

Luther.

Betriebliche Altersversorgung

Unser Beratungsangebot

Betriebliche Altersversorgung: Unser Überblick, Ihr Vorteil

Die intelligente Ausgestaltung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) schafft Vorteile für Unternehmen in jeder Größe – nicht nur beim Wettbewerb um Fachkräfte.



Unternehmen aller Größen und Branchen stehen vor großen Herausforderungen. Finanzkrise, Niedrigzinsphase und internationale Konflikte bewirken einen hohen Anpassungsdruck bei Kunden, Produkten und Märkten. Parallel zu alledem vollzieht sich ein vehementer demografischer und gesellschaftlicher Wandel, der in Verbindung mit der fortschreitenden Digitalisierung auch die Arbeitswelt fundamental verändert.

Diese Einflüsse zwingen die Unternehmen in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber, ihre gesamte Aufstellung im Bereich der Personal- und Entgeltpolitik schnellstmöglich an die neuen Erfordernisse anzupassen. Dies schließt betriebliche Nebenleistungen, speziell die auch in finanzieller Hinsicht besonders bedeutsame betriebliche Altersversorgung, mit ein. So kann z. B. das Versprechen attraktiver betrieblicher Versorgungsleistungen ein wichtiges Instrument in der Gewinnung und Bindung von Fachkräften sein.

Ebenso häufig aber müssen vorhandene betriebliche Versorgungssysteme, deren Entstehung oft Jahrzehnte zurückliegt, mitsamt ihrer Finanzierungsinstrumente sowie ihrer finanziellen und bilanziellen Implikationen an die neuen Herausforderungen angepasst werden. Angesichts des finanziellen Volumens, das betriebliche Versorgungssysteme häufig beanspruchen, sind hierbei große Auswirkungen im Hinblick auf Kosten, Bilanzstruktur und Liquidität im Fokus.

Das Team Pensions bei Luther bietet hierfür Lösungen und steht umfassend zur Verfügung.

Unser Beratungsangebot

M&A-Transaktionen

- Identifikation und Bewertung von Risiken in Bezug auf bAV (pension due diligence)
- Vertragsgestaltung bei Transaktionen
- Kaufvorbereitung (Ausfinanzierung der Versorgungsverpflichtungen, Auslagerung auf Pensionsfonds o. ä.)
- Harmonisierung der bAV-Landschaft nach Abschluss des Verkaufs (post merger integration)

Unternehmen in der Krise

- Beschaffung von Liquidität über bAV
- Verbesserung der Eigenkapitalquote

Ansprechpartner für HR

- Übertragung oder Abfindung von Versorgungsanswartschaften, Auslegung von Versorgungsordnungen, Rentenanpassungen
- Gestaltung, Schließung, Änderung oder Einschränkung von Versorgungswerken
- Geschäftsführer- und Vorstandszusagen
- Vertragliche Insolvenzsicherung

Umstrukturierung im Konzern

- Auslagerung von Pensionsverpflichtungen
- Gründung von Rentnergesellschaften
- Enthftung von Versorgungsverpflichtungen bei Liquidationen und Unternehmensnachfolgen

Ansprechpartner für Finance

- Bilanzierung von Pensionsrückstellungen in Handels- und Steuerbilanz
- Begrenzung der Volatilität von Rückstellungen
- Überführung von Direktzusagen an externe Versorgungsträger
- Einrichtung und Überprüfung von Contractual Trust Arrangements (CTA)

Ansprechpartner für Versorgungsträger

- Klärung (versicherungs-)aufsichtsrechtlicher Fragen
- Prüfung der Geeignetheit von Versicherungsprodukten für die bAV
- Prüfung der AVB, Leistungspläne, Formulare
- Absenkung von Leistungen und Schließung von Deckungslücken



Ausgewählte Mandate



Kostensenkung bei Erweiterung der bAV:

Erweiterung der Rentenzahlungen durch Einräumung von Ratenzahlungswahlrechten im betrieblichen Versorgungssystem. Sofortige Bilanzentlastung durch Minderung der Pensionsrückstellung.



Entlastung bei Krise des Unternehmens:

Ausgliederung des Future Service aus den bestehenden Versorgungszusagen auf Konzernebene unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage des Konzerns. Sofortige hohe Bilanzentlastung.



Sofortige Freisetzung von Liquidität: Maßnahme zur Rückübertragung von Treuhandmitteln aus einer Vertragstreuhand (Contractual Trust Arrangement – CTA) zum Trägerunternehmen mit hohen Liquiditätsfreisetzungen.



Kostensenkung durch Harmonisierung:

Vereinheitlichung zahlreicher Versorgungsordnungen innerhalb einer Unternehmensgruppe in wirtschaftlicher Notlage. Gleichzeitige Absenkung der künftigen Rentenerhöhungen; dabei Nutzung von Gestaltungsrechten der Tarifvertragsparteien gegenüber der Drei-Stufen-Theorie des BAG bei Eingriffen durch Betriebsvereinbarung.



Intelligente Gestaltung von M&A-Prozessen:

Isolierte oder kombinierte Entlastung des Verkaufsobjekts von Pensionsverpflichtungen durch umwandlungsrechtliche Abspaltung oder Schuldbeitrittsmodelle in Verbindung mit Treuhandmodell.



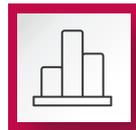
Beratung von Zusatzversorgungskassen:

Übertragung von Mitteln aus der Pflichtversicherung auf den nach VAG-Regeln zu bedeckenden Abrechnungsverband der Freiwilligen Versicherung und dadurch Vermeidung sofortiger Sonderumlagen.



Durchsetzung von Regressansprüchen:

Maßnahme zur Bereitstellung einer Vorstandspension für die Verhandlungsmasse im Rahmen von Schadensersatzverhandlungen.



Identifikation und Nutzung bilanzieller Gestaltungsmöglichkeiten:

Nutzung der vorteilhafteren Regelungen für kongruent gedeckte Pensionspläne im Rahmen eines M & A-Vorgangs anstelle der standardmäßigen „Market Value“-Bewertung von Rückdeckungsversicherungen.



Anpassung der Kapitalstruktur:

Modellvorhaben im Zusammenwirken mit einer der „Big Four“- WP-Gesellschaften zur sofortigen Bilanzverbesserung (höheres Eigenkapital) durch Auslagerung über pauschaldotierte Unterstützungskasse zur Sanierung des Unternehmens.



Modell zur Ausfinanzierung von Beamtenversorgung:

Entwurf und Verhandlung eines alternativen Finanzierungsmodells für die Verpflichtungen einer oberen Bundesbehörde im Hinblick auf Beamtenpensionen und die Versorgung von DO-Angestellten unter Zuhilfenahme eines Pensionsfonds.



Beratung der Bundesregierung:

Beratung zur Novellierung des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG).



Branchenversorgungswerk - Sozialpartnermodell:

Beratung und aktive Begleitung eines Versorgungsträgers bei der Konzeption und Umsetzung eines der ersten Sozialpartnermodelle in der deutschen Versorgungslandschaft.



Neuordnung von Finanzierungsvehikeln:

Beratung zur Neuordnung von Finanzierungsinstrumenten im Rahmen einer Konzernaufspaltung; aktive Begleitung der Aufteilung der Finanzierungsvehikel auf die neu entstandenen Konzernteile.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Marco Arteaga

**Rechtsanwalt, Dipl. Betriebswirt (FH), Partner
Frankfurt a.M.
T +49 69 27229 27063
marco.arteaga@luther-lawfirm.com**

Dr. Marco Arteaga studierte Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaften in Wiesbaden und Mainz und promovierte über die Insolvenzsicherung von betrieblicher Altersversorgung mitarbeitender Gesellschafter an der Universität zu Köln. Er hat mehrjährige Berufserfahrung in Leitungsfunktionen in der bAV-Beratung und in der Lebensversicherungswirtschaft und ist in diversen Verbandsgremien tätig. Darüber hinaus ist Dr. Marco Arteaga Berater der Bundesregierung für das Betriebsrentenstärkungsgesetz (2017). Er hat umfangreiche einschlägige rechtswissenschaftliche Publikationen veröffentlicht, ist Mitglied der ABA, des wissenschaftlichen Beirats der GVG sowie Mitglied und Sprecher des „Eberbacher Kreises“.

Inhaltliche Schwerpunkte

Dr. Marco Arteaga befasst sich mit allen Fragestellungen aus dem Bereich der betrieblichen Altersversorgung (bAV), einschließlich Steuer-, Handels-, Bilanz-, Insolvenz- Sozialversicherungs- und Versicherungsrecht sowie der damit in Zusammenhang stehenden aktuariellen, betriebswirtschaftlichen und personalpolitischen Bezüge, die sich im Zusammenhang mit der Einführung oder der Gestaltung betrieblicher Versorgungswerke ergeben. Hinzu kommen alle versorgungsbezogenen Fragestellungen der beteiligten Versorgungsträger und der typischen Finanzierungsinstrumente wie Direktversicherungen, Rückdeckungsversicherungen, Kollektivversicherungen, Pensionskassen, Pensionsfonds, kommunale, staatliche und kirchliche Zusatzversorgungskassen und Vertragstreuhandkonstruktionen (CTA).



Dr. Annekatriin Veit

Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Partnerin

München

T +49 89 23714 12913

annekatriin.veit@luther-lawfirm.com

Dr. Annekatriin Veit promovierte zur betrieblichen Altersvorsorge an der Universität Bielefeld. Sie hat über 20 Jahre Beratungserfahrung in zwei großen Beratungshäusern für betriebliche Altersvorsorge sowie in zwei Großkanzleien und einer der Big Four WP-Gesellschaften gesammelt und ist der Fachwelt durch zahlreiche Publikationen bekannt, u. a. ist sie Mitautorin eines Standardkommentars zum Betriebsrentengesetz.

Inhaltliche Schwerpunkte

Dr. Annekatriin Veit ist spezialisiert auf alle arbeits-, steuer-, sozialversicherungs-, handels- und bilanzrechtlichen Aspekte der betrieblichen Altersvorsorge. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung bei der Begleitung von Verhandlungen und Risikoanalysen bei M&A-Transaktionen, der Harmonisierung von Versorgungswerken sowie der Enthftung bei Liquidationen oder Unternehmensnachfolgen. Sie unterstützt Mandanten bei allen steuerlichen Fragestellungen gegenüber Finanzbehörden und -gerichten. Daneben berät sie zu Fragen der gesetzlichen und vertraglichen Insolvenzversicherung und übernimmt die Prozessvertretungen in betriebsrentenrechtlichen Angelegenheiten.



Dr. Martin Kolmhuber

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Counsel

Köln

T +49 221 9937 25757

martin.kolmhuber@luther-lawfirm.com

Nach dem Studium in Bochum, Lausanne, Köln und Trier promovierte Dr. Martin Kolmhuber 1997 nach einem Aufenthalt in Nancy/Frankreich mit dem Thema „Arbeitszeitrecht in Frankreich“. Er ist seit 1997 bei Luther bzw. den Vorgesellschaften beschäftigt.

Inhaltliche Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der Beratungsleistungen liegen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung, sowie im Bereich der (arbeitsrechtlichen) Restrukturierung mit dem Schwerpunkt auf Post Merger Integration sowie auf betriebsverfassungs- und tarifrechtlichen Fragestellungen. Im individualrechtlichen Bereich umfasst die Tätigkeit insbesondere die Vertragsgestaltung und die forensische Tätigkeit bei Vertragsbeendigungen.



Jan Hansen

Rechtsanwalt, Senior Associate

Köln

T +49 221 9937 14074

jan.hansen@luther-lawfirm.com

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft und anschließendem Referendariat in Köln ist Jan Hansen seit 2017 als Rechtsanwalt zugelassen. Vor seinem Eintritt bei Luther war er bei einer auf Versicherungs- und Haftungsrecht spezialisierten Kanzlei in Köln tätig und dort schwerpunktmäßig mit der Prozessvertretung von Lebensversicherungsunternehmen, Versicherungsvermittlern sowie privaten und öffentlichen Versorgungsträgern befasst.

Inhaltliche Schwerpunkte

Jan Hansens Beratungsschwerpunkte liegen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung, dem Versicherungsvertragsrecht sowie dem Versicherungsaufsichtsrecht. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Beratung gemeinnütziger und sonstiger Körperschaften zu Fragen der Angemessenheit der Organvergütung sowie der Beratung von Versorgungsträgern im Zusammenhang mit nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten.



Sara Nizinski

Paralegal

Frankfurt a.M.

T +49 69 27229 10783

sara.nizinski@luther-lawfirm.com

Nach ihrer Ausbildung zur Versicherungskauffrau war Frau Nizinski bei einem britischen Lebensversicherungsunternehmen am Standort Maastricht (Niederlande) tätig. Seit 2008 war sie bei einer internationalen Unternehmensberatung für betriebliche Altersversorgung beschäftigt und betreute die Administration von Versorgungszusagen in allen fünf Durchführungswegen der betrieblichen Altersversorgung. Im Jahr 2010 bildete sich Frau Nizinski zur „Spezialistin betriebliche Altersversorgung (DVA)“ weiter. Sie ist seit 2022 bei Luther als Paralegal Mitglied des Teams Pensions.

Inhaltliche Schwerpunkte

Frau Nizinski ist vornehmlich mit der Administration der Mandate, der Erstellung von Vertragsentwürfen und dem Vertragsmanagement sowie mit der Organisation von Projekten betraut.

Auf den Punkt. Luther.

Luther ist eine der führenden Wirtschaftskanzleien in Deutschland. Mit rund 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern beraten wir in allen Gebieten des deutschen und internationalen Wirtschaftsrechts. Wir sind in sämtlichen Wirtschaftszentren Deutschlands präsent. Darüber hinaus sind wir im Ausland an elf Standorten mit eigenen Büros vertreten: In Europa in Brüssel, London und Luxemburg, in Asien in Bangkok, Delhi-Gurugram, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Kuala Lumpur, Shanghai, Singapur und Yangon.

Unsere Beratung richtet sich an den unternehmerischen Zielen unserer Mandanten aus. Wir setzen uns mit Nachdruck und Kreativität für das optimale wirtschaftliche Ergebnis unserer Klienten ein. Luther steht für Expertise und Hingabe. Mit Begeisterung für unseren Beruf widmen wir uns Ihren Themenstellungen. Wir liefern unseren Mandanten immer die beste Lösung. Nicht zu viel und nicht zu wenig – stets auf den Punkt.

Wir wissen, wie wichtig ein effizienter Ressourceneinsatz und vorausschauende Planung sind. Die wirtschaftlichen Auswirkungen unserer Beratung behalten wir immer im Blick. Das gilt bei der Gestaltungsberatung ebenso wie in der streitigen Auseinandersetzung. Komplexe Projekte stehen bei uns täglich an. Bei Luther arbeiten langjährig erfahrene und hoch spezialisierte Berater eng zusammen. Wir bieten unseren Mandanten den bestmöglichen Service. Durch schnelle und effiziente Kommunikation, ständige Erreichbarkeit und Flexibilität sind wir da, wenn Sie uns brauchen.

Luther wurde von The Lawyer, einer der bekanntesten juristischen Fachzeitschriften weltweit, als „Law Firm of the Year: Germany 2021“ und „European Law Firm of the Year 2021“ ausgezeichnet.



Über unyer

unyer, gegründet von Luther und Fidal im Jahr 2021, ist eine globale Organisation führender internationaler Unternehmen aus dem Bereich Professional Services. unyer ist nicht nur offen für Anwaltskanzleien, sondern auch für andere verwandte Professional Services, insbesondere aus dem Legal-Tech-Sektor. unyer hat seinen Sitz als Schweizer Verein in Zürich. unyer ist global vernetzt, hat aber starke lokale Wurzeln in den jeweiligen Märkten.

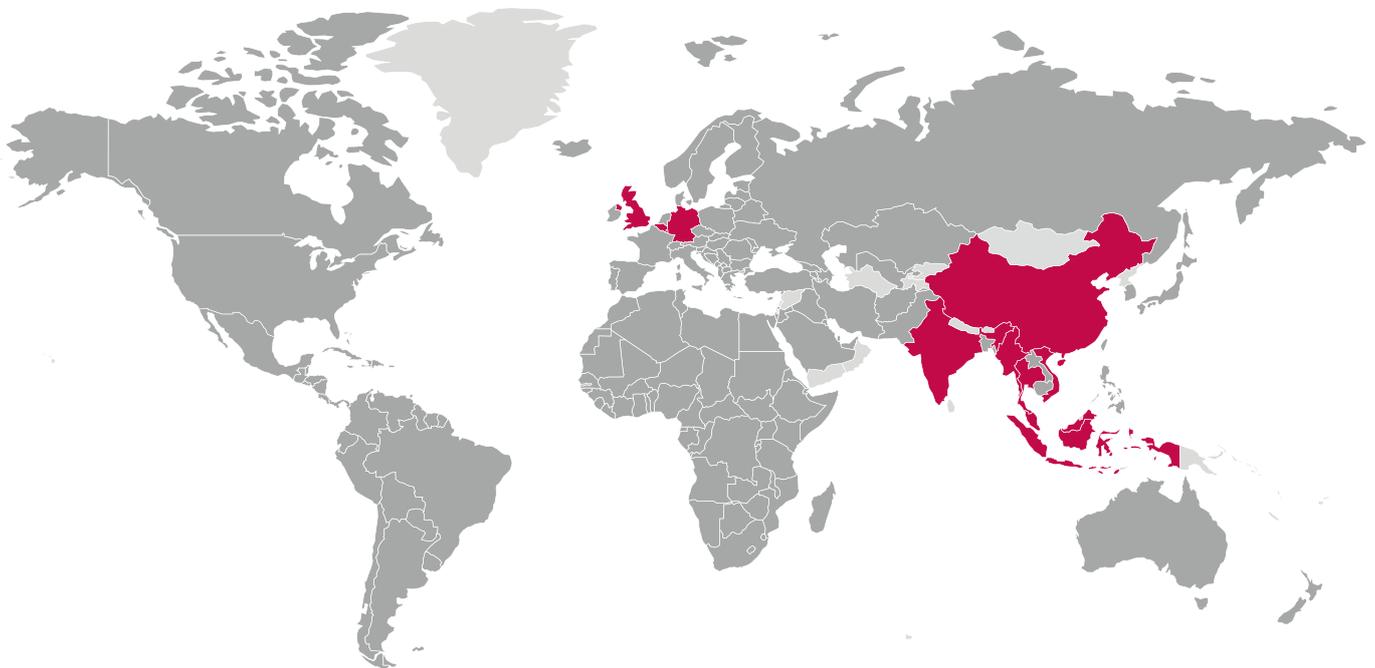
unyer verfolgt einen exklusiven Ansatz und nimmt nur ein Mitglied pro Land auf. unyer Mitglieder bieten ihren Mandanten umfassende Professional Services über alle Jurisdiktionen hinweg und verfügt über eine hohe Branchenexpertise. Die Organisation erzielt einen Umsatz von mehr als EUR 650 Millionen jährlich und umfasst über 2.550 Anwälte und Professionals in mehr als 16 Ländern in Europa und Asien. Im September 2021 schloss sich Pirola Pennuto Zei & Associati der internationalen Organisation an. Im Frühjahr 2023 kam die österreichische Kanzlei KWR dazu. www.unyer.com



Unsere Standorte

Wir sind international ausgerichtet: Im Ausland verfügen wir an elf wichtigen Wirtschafts- und Finanzzentren in Europa und Asien über eigene Büros. Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen. Luther ist Gründungsmitglied von unyer (www.unyer.com), einer globalen Organisation führender Professional Services Firms, die exklusiv miteinander kooperieren. So gewährleisten wir unseren Mandanten reibungslosen Service bei ihren anspruchsvollen internationalen Projekten.

Unsere Partnerkanzleien sitzen in Afrika, Australien und Neuseeland, Europa, Israel, Japan & Korea, im Mittleren Osten, Russland & GUS, Süd- und Mittelamerika, USA und in Kanada



- Luther Standorte
- Best Friends

Unsere Standorte

Bangkok	Köln
Berlin	Kuala Lumpur
Brüssel	Leipzig
Delhi-Gurugram	London
Düsseldorf	Luxemburg
Essen	München
Frankfurt a. M.	Shanghai
Hamburg	Singapur
Hannover	Stuttgart
Ho-Chi-Minh-Stadt	Yangon
Jakarta	

Unsere Branchen

Unsere Rechtsanwälte und Steuerberater fokussieren sich auf die Beratung von Mandanten aus fünf Branchen. Auf den Punkt.

Energy



Konventionelle oder Erneuerbare Energien: Wir arbeiten effizient und nachhaltig.

Health Care & Life Science



Wir sind mit unserer Expertise am Puls der Zeit.

Information Tech & Telecommunications



Wir verknüpfen heute mit morgen.

Mobility & Logistics



Wir verstehen, was Sie bewegt und stellen für Sie die richtigen Weichen.

Real Estate & Infrastructure



Wir legen das Fundament, auf dem Sie bauen.

Unsere Beratungsfelder

Arbeitsrecht

Außenwirtschaftsrecht

Capital Markets,
Banking &
Finance

Complex Disputes

Compliance &
Internal Investigations

Corporate/M&A

Datenschutzrecht

Energierecht

Financial Services
Investment Funds &
Alternative Investments

Gewerblicher
Rechtsschutz &
Urheberrecht

Handels- & Vertriebs-
recht, Produkthaftung/
Product Compliance

Immobilien- &
Baurecht

IT-Recht

Kartellrecht

Media &
Entertainment

Notarielle Beratung

Restrukturierung &
Insolvenz

Staat, Verwaltung,
Öffentliche
Unternehmen

Start-ups &
Venture Capital

Steuerrecht

Subventions- &
Beihilferecht

Telekommunikations-
recht

Umwelt, Planung,
Regulierung

Vergaberecht

Versicherungsrecht

Wirtschafts- &
Steuerstrafrecht

Unsere Auszeichnungen



JUVE

Im JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien 2022/2023 wurden 52 Anwälte von Luther empfohlen, von denen zehn als „führende Berater“ ausgezeichnet wurden. Insgesamt wurde Luther in 31 Rechtsgebieten gerankt. 2022 wurde Luther vom JUVE-Verlag als „Kanzlei des Jahres für Arbeitsrecht“ sowie als „Kanzlei des Jahres für Immobilien- und Baurecht“ nominiert und 2019 als „Kanzlei des Jahres 2019“ ausgezeichnet. Auszeichnungen gab es zuvor als „Kanzlei des Jahres 2017 für Umwelt- und Planungsrecht“.



The Legal 500

„The Legal 500 Deutschland 2023“ empfiehlt Luther in 30 Rechtsbereichen, davon in zwei in der höchsten Kategorie „Top Tier“. 72 Anwälte werden empfohlen, von denen zwölf als „Führender Name“ oder „Name der nächsten Generation“ besonders ausgezeichnet wurden. Auch in der ersten Auflage des **The Legal 500 Green Guide EMEA 2022** wurde Luther für den Bereich Deutschland aufgenommen. Dieser Guide gibt einen Überblick über das Engagement der Kanzleien im Bereich der Nachhaltigkeit und umfasst sowohl entsprechende Tätigkeiten für Mandanten als auch die eigenen bewährten Praktiken und Initiativen.



Chambers

Im Jahr 2023 wurde Luther von Chambers Europe in 13 Beratungsbereichen in Deutschland sowie in zwei Beratungsbereichen in Luxemburg ausgezeichnet. Zudem wurden 15 Partner ins Individual Ranking aufgenommen. Von Chambers Global wurde Luther in 2023 in drei Beratungsbereichen in Deutschland und Myanmar ausgezeichnet, zudem wurden fünf Partner ins Individual Ranking aufgenommen.



The Lawyer European Awards

Luther wurde von The Lawyer, einer der bekanntesten juristischen Fachzeitschriften weltweit, als „Law Firm of the Year: Germany 2021“ und „European Law Firm of the Year 2021“ ausgezeichnet.



Kanzleimonitor

Der Kanzleimonitor 2022/2023 empfiehlt Luther in 25 Rechtsgebieten und hat darüber hinaus 16 Anwälte von Luther in die namentlichen Empfehlungen aufgenommen.



„Best Lawyers in Germany 2024“

Für das Jahr 2024 sind 99 Anwälte von Luther als „Best Lawyers in Germany 2024“, einer Auszeichnung, die vom US-Verlag „Best Lawyers“ in Kooperation mit dem Handelsblatt verliehen wird, empfohlen worden, darunter ein Partner als „Lawyer of the Year“ für sein Rechtsgebiet, sowie 19 Kollegen, die die Empfehlung „Best Lawyers – Ones to Watch“ erhalten haben.



WHO'S WHO LEGAL

WHO'S WHO LEGAL listet 21 Anwälte im Dezember 2022, von denen vier die höchste Auszeichnung als Thought Leader erhielten und drei als Future Leader ausgezeichnet wurden.

Digitalisierung

Die digitale Revolution ist in vollem Gange. In einem hoch umkämpften Markt entstehen ständig neue Geschäftsmodelle und bestehende Prozesse werden hinterfragt. Konzerne, Mittelstandsunternehmen und Start-ups suchen nach optimalen Lösungen zur eigenen Positionierung. Somit entstehen immer neue, innovative Formen der Zusammenarbeit. Angetrieben wird diese Revolution von zahlreichen technologischen Entwicklungen der letzten Jahre: Cloud Computing, Digitale Plattformen, Big Data und künstliche Intelligenz, Internet der Dinge und Blockchain-Technologie.

Luther unterstützt in allen rechtlichen Themenfeldern rund um digitale Geschäftsmodelle, agile Architekturen und technische Hebel. Das Team begleitet alle Phasen der notwendigen Transformationsprozesse in Unternehmen, Kanzleien und Konzernen: beginnend mit dem strategischen Dialog über Konzeptarbeiten und die Neuausrichtung der Wertschöpfungsketten bis zum anschließenden Change-Prozess. Bei der Beratung behält Luther auch immer handels- und vertriebsrechtliche, arbeitsrechtliche sowie IT- und datenschutzrechtliche Themen und Veränderungen im Blick.



Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
Telefon +49 221 9937 0
Telefax +49 221 9937 110
contact@luther-lawfirm.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stand: Juni 2023

Luther.

Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Hannover, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig,
London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter

www.luther-lawfirm.com

www.luther-services.com

